



**Franziskusheim Fügen**

# **Betriebsleitbild**

Gemäß § 5 Tiroler Heimgesetz 2005



**Soziale Dienste Vorderes Zillertal  
Franziskusweg 9 – 6263 Fügen**

# Allgemeines

## **Heimträger**

Das Franziskusheim Fügen wird vom Gemeindeverband Soziale Dienste Vorderes Zillertal getragen.

Dem Gemeindeverband gehören die Gemeinden Bruck am Ziller, Fügen, Fügenberg, Hart im Zillertal, Ried im Zillertal, Schlitters, Strass im Zillertal und Uderns an.

## **Personenkreis – Heimaufnahme**

Im Franziskusheim gibt es 73 Langzeitpflegeplätze und vier Kurzzeitpflegeplätze für betreuungs- und pflegebedürftige Personen.

In der Langzeitpflege werden grundsätzlich nur Personen mit einem Hauptwohnsitz in einer der Verbandsgemeinden und einem Pflegebedarf mindestens der Pflegestufe 3 aufgenommen.

## **Leistungsangebote**

Die Kosten für die Betreuung und Pflege in der Langzeit- und Kurzzeitpflege werden entsprechend der Tagsätze, die jährlich von der Tiroler Landesregierung festgesetzt werden, verrechnet. Welcher Tagsatz verrechnet wird richtet sich nach der jeweiligen Pflegestufe der Heimbewohner/innen.

Die jeweils gültigen Tagsätze werden an der Anschlagtafel im Franziskusheim kundgemacht.

Folgende allgemeine Leistungen sind durch den Tagsatz abgegolten:

- Sämtliche Betreuungs- und Pflegeleistungen
- Standardhygieneartikel wie Duschgel, Shampoo, Zahncreme, Seife, Pflegeartikel (keine Spezialprodukte)
- drei Hauptmahlzeiten, Vormittags- und Nachmittagsjause, Abendjause auf Wunsch
- Waschen der Kleidung
- Reinigung der Bewohnerzimmer
- Sicherstellung der Medikamentenversorgung
- Organisation der Heil- und Hilfsmittel
- Organisation von Dienstleistungsangeboten und persönlichem Bedarf (z. B. Frisör, Fußpflege udgl.)
- Soziale Betreuung
- Festveranstaltungen, Ausflüge udgl.

Folgende Leistungen werden den Bewohner/innen entgeltpflichtig angeboten:

- Zimmertelefon - Gesprächskosten
- Unkostenbeitrag für Ausflüge im Zuge der sozialen Betreuung

Die Kosten werden jährlich von der Verbandsversammlung beschlossen und mit dem Haushaltsvoranschlag kundgemacht.

# Betreuungs- und Pflegekonzept

Unser pflegerisches Handeln stützt sich auf mehrere Pflegekonzepte. Für jeden Menschen benötigt es in seiner aktuellen Lebenssituation ein geeignetes Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Kommunikationsangebot. Somit ist das Ineinanderfließen von mehreren Konzepten notwendig, um die Bewohner/innen dort zu erreichen, wo sie geistig, körperlich und psychisch stehen.

Das Konzept nach Monika Krohwinkel stellt die Säule in unserem Pflegeverständnis dar.

Ebenso sind die Hospizkultur und Palliative Care wesentliche Bestandteile, die noch ausgebaut werden. Dies ist notwendig, um ein gutes Leben bis zuletzt, angepasst an die Bewohner/innenbedürfnisse zu ermöglichen. Palliative Care integriert psychologische und spirituelle Aspekte und hilft Bewohner/innen dabei, ein möglichst aktives Leben bis zuletzt zu führen.

# Leitbild

## *Die Gesamtheit des Menschen im Blick*

### **Einleitung**

Das Franziskusheim Fügen wird vom Gemeindeverband Soziale Dienste Vorderes Zillertal getragen. Dem Gemeindeverband gehören die acht Gemeinden Bruck am Ziller, Fügen, Fügenberg, Hart im Zillertal, Ried im Zillertal, Schlitters, Strass im Zillertal und Uderns an.

Unser Auftrag ist die Betreuung und Pflege jener Bürger/innen der Verbandsgemeinden, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen zu Hause (auch kurzzeitig) nicht mehr wohnen können.

### **Bewohner/innen**

Zu Hause ist dort, wo wir uns wohl fühlen und angenommen wissen!

Wir achten den Menschen in seiner Gesamtheit. Ein Teil davon ist seine Lebensgeschichte, die seine Persönlichkeit prägt. Diese Persönlichkeit wollen wir in der täglichen Begegnung sehen, erkennen und respektieren. Im beruflichen Alltag bedeutet dies, unseren Bewohnern/innen individuell, wahrnehmend und wertschätzend zu begegnen. Professionelle Betreuung und Pflege ermöglicht ihnen bestmögliche Lebensqualität.

Gemeinsam dürfen wir große und kleine Freuden teilen, Feste feiern, Alltägliches erleben, trauern und uns verabschieden.

Im Sinne unseres palliativen Leitgedankens sehen wir uns als Wegbegleiter und bieten Raum für Begegnung und Menschlichkeit.

### **An- und Zugehörige**

An- und Zugehörige sind Weggefährten und Sorgende. Als solche sind sie im Franziskusheim herzlich willkommen. Räume und Atmosphäre werden angeboten, damit am Ende des Lebensweges ein würdevoller, versöhnender und dankbarer Abschied möglich ist.

Wir sehen uns als Ansprechpartner/innen, die zuhören, erklären, begleiten und stützen.

### **Mitarbeiter/innen**

Fachliche und menschliche Kompetenz sind Voraussetzungen dafür, dass wir die Werte unseres Leitbildes alltäglich leben. Folglich sind Fort- und Weiterbildungen ein wesentlicher Bestandteil unserer Personalentwicklung.

Wir sehen einander als gleichwertig trotz unterschiedlicher Aufgabenbereiche und Verantwortungen.

Es ist unser Ziel einen sinnstiftenden Arbeitsplatz zu bieten, den wir im Spannungsfeld von Berufs- und Privatleben leisten können. Ein offenes, wertschätzendes Miteinander lässt uns innovativ sein, eine konstruktive Fehlerkultur leben und das WIR-Gefühl stärken.

**Die Führungskräfte** unseres Unternehmens verstehen Führen als Dienst am Menschen:

- Wir sind uns bewusst, eine vorausgehende und stärkende Rolle im Franziskusheim zu bekleiden.
- Wir achten auf die Nähe zu den Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen, auf Ehrlichkeit und Objektivität.
- Wir erarbeiten in herausfordernden Situationen gemeinsam individuelle Lösungswege.

### **Ehrenamt**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind eine große Bereicherung für unsere Bewohner/innen und unser Haus. Sie bringen Freude und Farbe in unseren Alltag, unterstützen bei Feierlichkeiten und Ausflügen und stehen unseren Bewohner/innen begleitend zur Seite.

### **Kinderkrippe**

Durch unsere Kinderkrippe „Simsalabim“ spannen wir den Bogen von den Jüngsten zu den Ältesten und umgekehrt. Wir ermöglichen vielfältige Begegnungen zwischen den Generationen.

Gemeinsam gehen wir ein Stück des Weges: Die Kinder bringen Freude und Leben in den Alltag der Bewohner/innen und erleben deren großelterliche Gelassenheit und Ruhe.

Das Leitbild wurde erstellt von:

Franz Scheiterer, Heimleiter und Isabella Haag BScN, Pflegedienstleiterin

Mitgewirkt haben:

LAbg. Bgm. Mag. Dominik Mainusch - Obmann, Cornelia Brandstetter,  
Sonja Drolle-Naschberger, Sandra Hofer, Martin Waibl;

zuletzt aktualisiert am: 02.01.2020